

Neubau für die Freiwillige Feuerwehr

Senat hat 2,5 Millionen Euro bereitgestellt – Wache an der Gatower Straße 333 soll in einem Jahr stehen

Gatow. Mit ihrem Walmdach passt die Feuerwache Gatow bestens ins dörfliche, ländliche Bild, seit Jahren steht aber fest: Das 1915 errichtete Gebäude in Alt-Gatow 3 genügt längst nicht mehr den Anforderungen der Notfallrettung. Jetzt ist Abhilfe in Sicht, der Senat hat 2,5 Millionen Euro für einen Neubau freigegeben.

Die neue Wache soll auf einem bezirkseigenen Grundstück weiter nördlich, an der Gatower Straße 333, entstehen. Dort stehen rund 2.400 Quadratmeter Fläche zur Verfügung – ausreichend für das neue Gebäude wie auch für die erforderlichen Übungsflächen. Die braucht die Freiwillige Feuerwehr Gatow, da sie einen eigenen Ausrückbereich hat.

Die Mängel an der alten Wache sind offensichtlich, vor allem



Die Feuerwache in Alt-Gatow wurde 2009 100 Jahre alt. Jetzt hat sie ausgedient, ein Neubau entsteht.

Foto: Martin

die funktionalen Mängel. Die heutigen Einsatzfahrzeuge lassen sich wegen ihrer Größe nicht mehr vollständig im Gebäude unterstellen, ein Löschgruppenfahrzeug ist deshalb bereits auf der Feuerwache Spandau-Süd

untergebracht und im Ernstfall für den unmittelbaren Zugriff nicht verfügbar. Ein Anhänger mit Rettungsboot steht ungeschützt im Freien und muss zudem bei einem Einsatz über die Straße zum Wasser gebracht

werden – das neue Gebäude hat direkten Zugang zur Havel.

Die Freigabe des Geldes ist für den Spandauer SPD-Abgeordneten Daniel Buchholz eine gute Nachricht. „Die Mängel am bestehenden Wachgebäude wären durch Umbauten nicht zu beheben. Mit dem Neubau kann die Freiwillige Feuerwehr ihre wichtige Funktion zur Einhaltung der Hilfsfristen in den südlichen Spandauer Stadtteilen erfüllen.“ Auch der Bürgermeisterkandidat der SPD, Helmut Kleebank, zeigt sich erleichtert, dass die „desolate Situation am jetzigen Standort schnellstmöglich ein Ende haben wird“.

Baustadtrat und Bürgermeisterkandidat der CDU, Carsten Röding, bergüßt die Entscheidung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses, das notwendige Geld bereitstellen zu

wollen, damit seien die jahrelangen Forderungen von Feuerwehr und CDU erfüllt worden. „Die Freiwillige Feuerwehr Gatow ist für den Ortsteil aber auch darüber hinaus von großer Bedeutung. Sie trägt nicht nur zur Sicherheit der Bewohner bei, sondern bietet auch der Jugendfeuerwehr eine Heimat und hat erheblichen Anteil am gesellschaftlichen Leben in Gatow.“ Deshalb sei es wichtig, die neue Wache jetzt schnell und zügig zu bauen.

Baubeginn könnte im Herbst sein. Der Architekt ist beauftragt, die Baugenehmigung soll bis April vorliegen, so die Antwort von Innensenator Ehrhart Körting auf Nachfrage von Buchholz. Ohne wesentliche Verzögerungen könnte die neue Feuerwache Gatow im ersten Quartal 2012 fertig sein. 777